



SECUMAR 17

Gebrauchsanleitung Rettungsboje SECUMAR 17

TOPLICHT Art-Nr. 3270-410

Gebrauchsanleitung SECUMAR 17 Rettungsboje

Bitte lesen Sie vor Gebrauch und Anbringung auf Ihrem Schiff die Gebrauchsanleitung sorgfältig durch und bewahren sie sicher auf.

Wichtige Hinweise

Die Rettungsboje SECUMAR 17 ist eine Hilfe zum Schutz gegen Ertrinken und zum Halten in der stabilen Rückenlage im Wasser. Sie ist nicht als Rettungsweste gemäß DIN EN 395 zu verwenden!

ACHTUNG: Bekleidung kann durch ihren Auftrieb das Drehvermögen in die stabile Rückenlage aufheben. Die Benutzung der Rettungsboje SECUMAR 17 erfordert die vorherige Kenntnis der Gebrauchsanleitung. Die Rettungsboje darf nur entsprechend der Gebrauchsanleitung benutzt werden.

Anwendung, Einsatz

Die Rettungsboje wird üblicherweise fest an einer Bordhalterung befestigt. Werfen Sie die Rettungsboje einer über Bord gegangenen Person zu. Sie wird dann im Wasser von der zu rettenden Person angelegt. Dabei wird die Boje um den Hals gelegt und wie beschrieben am Körper befestigt. Wenn Sie die Rettungsboje an Bord anlegen, verschränken Sie ihre Arme über dem Schwimmkörper wenn Sie in das Wasser springen. Das vorherige Vertrautmachen mit dem Gerät ist unbedingt erforderlich.

1. Beschreibung

Material Schwimmkörper:

Durchgehend geschlossenzelliger Schaumstoff, Polyethylen, rot-orange, in der Masse gefärbt mit Metallkern. Der Schaumstoff Polyethylen ist ungiftig, beständig gegen Seewasser, Öl, Benzin, Treibstoffe und Fette. Vor offenem Feuer schützen.

Maße: ca. 50 x 15 x 34 cm

Gewicht: ca. 1,15 kg

Auftrieb: ca. 130 N

Gurtband:

Das Gurtband läuft zentral durch den Schwimmkörper und hat im Nacken eine Haltevorrichtung.

Hinweis: Die Halteschleufe im Nacken ist nicht zum Abbergen geeignet!

Flöte:

Eine Doppelton-Signalflöte ist seitlich in den Schwimmkörper eingesteckt und am Gurtband angebunden.

Beschriftung:

Eine Beschriftung des Schwimmkörpers im Namensfeld (halbrunder Bogen im Nackenbereich) ist möglich. Hierzu wasserfeste PE-Farbe verwenden. Selbstklebe-Buchstaben zweiseitig durch Kleber unterstützen. Pattex, Cetabeveer o.ä. verwenden. Feldmaße: ca. 200 x 50 mm.

2. Befestigung an Bord:

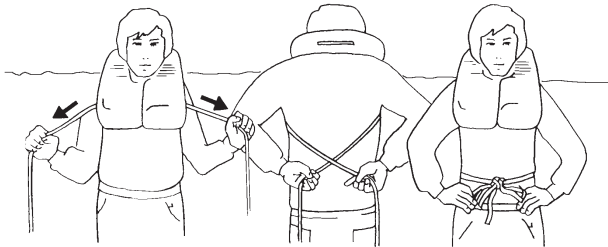
Die Rettungsboje SECUMAR 17 ist passend für alle handelsüblichen Bordhalterungen (Gurtband, Niro, Rettungsskatapult, Hückel-Halter etc.)

Hinweis: Die Rettungsboje sollte wegen des Metallkerns nicht in direkter Nähe der Kompassanlage angebracht werden.

Einsatzbereich: Einheitsgröße für alle Körpergrößen ab 150 cm (ca. 10 Jahre).

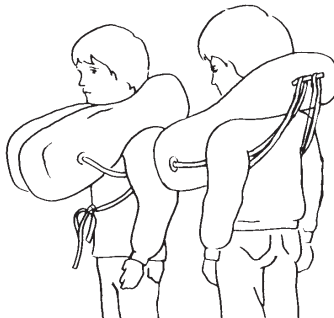
3. Anlegen

Die Rettungsboje ist gemäß den Abbildungen anzulegen.



Eine ohnmachtssichere Wasserlage kann nur bei korrekt gebundenen Gurtbändern erreicht werden. Je straffer das Gurtband beim Anlegen nach außen gezogen wird, desto fester schließen sich die beiden Schwimmkörperschenkel vor der Brust.

Anlegen bei Kindern: Bei Kindern werden die Gurtbänder durch die Schlaufe im Halsbereich gezogen und dann vor dem Bauch mit einem festen Knoten verschlossen.

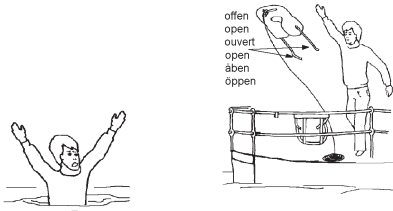


4. Zuwerfen

Öffnen Sie die Schleife des Gurtbandes vor dem Zuwerfen, so dass die offenen Enden frei hängen. Haken Sie eine schwimmfähige Rettungsleine in die Schlaufe im Halsbereich. Achten Sie darauf, dass die Leine nicht belegt ist. Die Leine sollte möglichst frei auslaufen können, damit sie im Wasser lang austreiben kann und das Manövrieren beim Aufpicken erleichtert wird. Wird keine Rettungsleine verwendet, empfiehlt sich die Anbringung eines Treibankers durch Einhaken in die Halsschleife. Der Treibanker wird mit der Rettungsboje ausgeworfen und verhindert das Abtreiben der noch nicht angelegten Rettungsboje.

Seenotleuchte und Markierungsboje: Ggf. Markierungsboje und Seenotleuchten ausbringen. Die SECUMAR Seenotleuchten können mit einer Verbindungsleine an das Gurtband im Nackenteil (Schleife im Halsbereich) angeknötet werden.

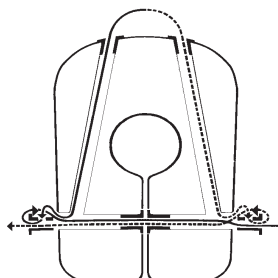
5. Wartung und Pflege



Verschmutzungen können mit handelsüblichen Waschmitteln beseitigt werden. Vor jeder Saison ist die Beschaffenheit des Schwimmkörpers und des Gurtbandes zu prüfen. Insbesondere bei Beschädigungen im Nackenteil ist das Gurtband gem. Punkt 6 auszuwechseln. Eine Auswechslung kann z.B. erforderlich werden, wenn die Reißfestigkeit durch jahrelange Lagerung unter UV-Strahlung vermindert ist.

6. Auswechseln des Gurtbandes

Lesen Sie die gesamte Montageanleitung vor dem Auswechseln. Die Führung des Gurtbandes ist der Abbildung zu entnehmen:



1. Das alte Gurtband an der Schlaufe im Nackenbereich aufschneiden, so dass zwei offene Enden aus dem Schwimmkörper herausstehen.
2. Alte Gurtbandenden im Nackenteil mit den Enden des neuen Gurtbandes zusammenknoten. Achtung: Wenn die alten Gurtbandenden schon in den roten Buchsen verschwunden sind, ist die Montage nur mit Hilfe eines ca. 40 cm langen, 0,5 cm dicken Einfädungsstabes möglich.
3. Seitliche Buchsen lockern und herausziehen, Signalflöte abknoten.
4. Das neue Gurtband mit Hilfe des alten Gurtbandes von oben bis zu den seitlichen Öffnungen rechts und links herausziehen. Beide austretenden Enden müssen gleichlang sein.
5. Die Signalflöte vom alten Gurtband abknoten.
6. Nun das alte Gurtband vom neuen lösen. Altes Gurtband aus dem Schlitz der Buchse entfernen, das neue von außen nach innen durch den Schlitz führen und wieder mit dem alten zusammenknoten, das seitlich neben der Buchse noch aus dem Schwimmkörper tritt.
7. Ebenso mit der Buchse auf der anderen Seite verfahren.
8. Nun das neue Gurtband mit Hilfe des alten quer durch die beiden Schwimmkörperschenkel ziehen. Analog mit der anderen Seite verfahren.
9. Das alte Gurtband vom neuen lösen.
10. Die Signalflöte an das neue Gurtband anknoten.
11. Durch festen Zug an beiden Seiten nun die jeweils gegenüberliegenden Buchsen fest in die Löcher hineinziehen. Dabei darauf achten, dass das Gurtband im Nackenteil keinerlei Lose behält.
12. Kontrolle: Wenn sich auseinandergedrückte Schwimmkörperschenkel durch seitlichen beiderseitigen Zug an den Gurtbändern nach außen reibungslos wieder zusammenziehen lassen, ist die Montage richtig durchgeführt worden.

7. Zubehör

Das vollständige SECUMAR-Zubehör Programm entnehmen Sie bitte dem aktuellen Katalog oder fragen Sie Ihren Fachhändler. Das SECUMAR Programm enthält Bordhalterungen, Rettungsleinen, Treibanker und Seenotleuchten.



SECUMAR - BERNHARDT APPARATEBAU GmbH u. Co.

Bredhornweg 39 D-25488 Holm

Tel. +49-4103-125-0 Fax +49-4103-125-100

